

173039-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bodenbelagsarbeiten – Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 312
Bodenbelagsarbeiten
OJ S 54/2025 18/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 312 Bodenbelagsarbeiten

Beschreibung: Bodenbelagsarbeiten im Alt- und Neubau (Kautshukbodenbelag, Epoxidharz-Bodenbeschichtung Bestandskeller, Sauberlaufmatten mit Winkelrahmen inkl. Sockelleisten liefern und einbauen

Kennung des Verfahrens: 7f721229-dd5a-4bc2-b97b-2d10d178bd12

Interne Kennung: 62-KiKu312/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45432130 Bodenbelagsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werner Str. 1

Stadt: Kyritz

Postleitzahl: 16866

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5WYT5XMYWFF Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere Bedingungen des Vergabeverfahrens. Andere Bedingungen (z.B. beigefügte AGB des Bieters) werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen im Rahmen einer Besichtigung vertraut zu machen. Termine können mit dem Auftraggeber, Stadt Kyritz, Herr Sommer Tel. +49 33971 85-216, abgestimmt werden. Hinweis zur Abgabe der Angebote in Textform und den vorgesehenen Unterschriftsfeldern auf den Formularen: Bei der Textform kann die Unterschrift durch einfache Namensnennung (z.B. per Schreibmaschinen-Werkzeug in Adobe) des Erklärenden im jeweiligen Unterschriftenfeld ersetzt werden, auch wenn auf dem Formular etwas anderes

gefordert ist. Ausnahmen sind Erklärungen Dritter, wie z.B. Bietergemeinschaften/andere Unternehmen. Hier können auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle Unterschriften der Drittunternehmen gefordert werden. Die Nennung der Person des Erklärenden erfordert die Angabe der Identität desjenigen, dem die Erklärung zugerechnet werden soll. Bei natürlichen Personen ist der Name zu nennen (§ 12 BGB), bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften jedenfalls der Firmenname ("Firma", § 17 HGB) Hinweis auf Geheimnisse durch den Bieter: Bitte kennzeichnen Sie Ihre Unterlagen entsprechend, sofern diese Geschäftsgeheimnisse enthalten. Erfolgt dies nicht, gehen wir von Ihrer Zustimmung auf Einsicht in die Unterlagen im Falle eines Nachprüfungsverfahrens aus. Sprachniveau C1 Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen für jeweils einen anwesenden verantwortlichen Mitarbeiter auf der Baustelle Geben Sie bitte ihr Angebot ausschließlich über die Vergabepattform ab. Es sind keine Angebote per eMail oder Post zugelassen! Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter, auch wenn zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulin verwendet wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Korruption: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 6 sowie Nr. 7 sowie Nr. 8 sowie Nr. 9 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB (Bildung terroristischer Vereinigungen)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Betrugsbekämpfung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 sowie Nr. 5 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 312 Bodenbelagsarbeiten
Beschreibung: Leistungsumfang Bodenbelagsarbeiten Kautschukbodenbelag Vorbereitende Arbeiten Neubau ca. 1450 m2 Zementestrich reinigen und anschleifen ca. 1450 m2 Haftbrücke aufbringen ca. 1450 m2 Feinausgleich als Spachtelung, mind. 3 mm bis 5 mm ca. 75 m2 Haftbrücke aufbringen Vorbereitende Arbeiten Bestand ca. 600 m2 bestehenden lückenhaften Feinausgleich vollflächig abfräsen ca. 600 m2 Zementestrich reinigen und anschleifen ca. 600 m2 Haftbrücke aufbringen ca. 600 m2 zweilagigen Feinausgleich als standfeste Spachtelmasse, bis 10 mm Kautschukbodenbelag ca. 1005 m2 Farbton 1 - hellbeige: Bodenbelag Kautschuk, Granitsplitter, 2 mm, R9 ca. 200 m2 Farbton 2 - rosa: Bodenbelag Kautschuk, Granitsplitter, 2 mm, R9 ca. 260 m2 Farbton 3 - türkis: Bodenbelag Kautschuk, Granitsplitter, 2 mm, R9 ca. 585 m2 Farbton 4 - dunkelblau: Bodenbelag Kautschuk, Granitsplitter, 2 mm, R9 ca. 2050 m2 Erstpflege, 3 Arbeitsgänge Epoxidharz-Bodenbeschichtung Bestandskeller Epoxidharz-Bodenbeschichtung diffusionsoffen ca. 265 m2 Fehlstellen mit standfester Reparaturmasse füllen, Untergründe ausgleichen ca. 265 m2 Grundieren saugfähiger, min. Untergründe mit Dispersionsgrundierung ca. 265 m2 Untergründe nivellieren, ausgleichen, zementäre, feuchtebest. Nivelliermasse ca. 265 m2 wasserverdünnbare, diffusionsoffene Epoxidharz-Versiegelung, R9 Epoxidharz-Bodenbeschichtung ableitfähig ca. 35 m2 Fehlstellen reparieren, Epoxidharzreparaturmörtel einbringen ca. 35 m2 Grundieren/Absperren von sehr feuchten, zementären Untergründen, 2-lagig ca. 35 m2 Untergründe nivellieren und ausgleichen mit zementärer, feuchtebeständiger Nivelliermasse ca. 35 m2 Grundieren, 1-lagig, von zementären Untergründen ca. 35 m2 Kratzspachteln/Grundierspachteln bei rückseitiger Feuchteeinwirkung ca. 06 Stk Erdungsanschluss für ableitfähige Beschichtung herstellen ca. 35 m2 Leitfilm, 2-K Epoxidharz, aufbringen, eine Schicht ca. 35 m2 ESD-Verlaufbeschichtung, 2-K Epoxidharzbeschichtung, ableitfähig, R9 Sauberlaufmatten Sauberlaufmatten inkl. Winkelrahmen 1 Stk Sauberlaufmatte

1 - inkl. Winkelrahmen, LxB: ca. 175 x 150 cm Sowie weitere Sauberlaufmatten in unterschiedlichen Größen Sockelleisten Holzsockelleisten ca. 1000 m Sockelleiste B/H 12/60 mm rechteckig, Esche
Interne Kennung: 62-KiKu312/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45432130 Bodenbelagsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werner Str. 1
Stadt: Kyritz
Postleitzahl: 16866
Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/06/2025
Enddatum der Laufzeit: 19/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: Einhaltung Brandenburger Vergabegesetz
Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter auf gesonderte Aufforderung vor Zuschlagserteilung vorzulegen: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, soweit diese nicht schon im Versicherungszeitraum vorliegt mit folgenden Versicherungssummen: 500.000 Euro pro Versicherungsjahr für Sachschäden, 3 Mio Euro für Personenschäden (2-fach maximiert im Versicherungsjahr)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - 5.3 EU Vereinbarungen Mindestanforderungen Brandenburger Vergabegesetz - wenn zutreffend_5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierung: Unternehmen, die in einer für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebots durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber mit dem Angebot Nachweise gefordert werden, die nicht in der v.g. Datenbank enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen. Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Angebot eine Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden. Mittels dem Formblatt 124-Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung) in den Vergabeunterlagen werden folgende Angaben gefordert:

- Erklärung zur Register-Eintragung - Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A
- Erklärung zu Ausschlussgründen gem. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes, nach § 19 des Mindestlohngesetzes, nach § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder nach § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S.2959) - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren - Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation - Erklärung, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft

Folgende Unterlagen/Nachweise sind zur Bestätigung der Eigenerklärung (auf Verlangen der Vergabestelle) vorzulegen:

- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie und Handelskammer - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist oder Nachweis einer Verbandsmitgliedschaft, ggf. Negativbescheinigung - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers

Werden Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) aus dem sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter (federführend) ergeben, auszufüllen. Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe einzeln zu erbringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle: Mittels dem Formblatt 124-Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung) in den Vergabeunterlagen werden folgende Angaben gefordert: min. 3 Referenznachweise, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Referenzgeber, Auftragssumme; Ausführungszeitraum; Beschreibung der Baumaßnahme, Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), mit Angabe des Ansprechpartner des Referenzgebers, inkl. eMail und/oder Telefonnummer - wenn zutreffend: Formular 235 Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen - wenn zutreffend: Formular 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WYT5XMYWFF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WYT5XMYWFF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY1210HABA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. §16a EU VOB/A Info für PQ zertifizierte Bieter: Prüfen Sie, ob die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Nachweise die geforderten Eignungsangaben und Nachweise dieses Vergabeverfahrens abdecken. Soweit die im Präqualifikationsverzeichnis für den einschlägigen Leistungsbereich hinterlegten Nachweise inhaltlich unzureichend sind, ist regelmäßig keine Nachforderung eines den Eignungsanforderungen genügenden Nachweises zulässig.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Kann ein Bieter aus einem berechtigten

Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und

finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als

geeignet angesehener Unterlagen belegen. - Bei der Auftragsbearbeitung sind für die

Verarbeitung personenbezogener Daten die einschlägigen Bestimmungen zum Datenschutz,

insbesondere diejenigen der EU-Datenschutzgrundverordnung, einzuhalten. - Sprachniveau

C1 Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen für jeweils einen anwesenden

verantwortlichen Mitarbeiter auf der Baustelle - Jegliche Kommunikation und alle Unterlagen in

diesem Vergabeverfahren sind in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: VOB, Brandenburger Vergabegesetz

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kyritz
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kyritz
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz
Registrierungsnummer: t:00493397185225
Postanschrift: Marktplatz 1
Stadt: Kyritz
Postleitzahl: 16866
Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Telefon: +49 33971-85225

Fax: +49 3397185245

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: t:00493318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwe.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Fax: +49 3318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01b8457d-86f8-42c9-892d-949b7fc10475 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/03/2025 16:33:02 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 173039-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 54/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2025